

1644 Februar 26.

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN [LANDAMMANN
UND LANDRAT VON] URI

s. Zurlaubiana AH 109/7

Kopie, von anderer Hand als AH 109/7, wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben
AH 109, 225 - Blatt 225^v leer

[1644 März 16./17.]

"VORSCHLAG WIE DER ZWÜSCHENDT DEN FÜNFF CHATHOLISCHEN OHRTEN SCHWEBENDE MISSVERSTAND ZUM THEIL VON HERREN OBRYSTEN [JOHANN HEINRICH] ZUM BRUNNEN [- ZUMBRUNNENHANDEL MIT URI -] WEGEN ENSTANDEN, MÖCHTE HINGELEGT WERDEN, UNDT DI-SERE WOLMEINIGUNG VON THEILS VORGESETZTEN UNDT ANDEREN GUOTHERZIGEN FRYDTLIEBENDEN PATRIOTTEN AUSGEMELTEN FÜNF OHRTEN SELBST ZUOSAMMENGETRAGEN"

s. Zurlaubiana AH 103/124

Kopie, von anderer Hand als AH 103/124 - AH 109, 232-233

1644 Juni 9., Altdorf

A

SCHREIBEN [VOM URNER LANDRAT SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

H Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 21 Nr. 57

"Under letster [am 1. Juni 1644 begonnenen] Tagsatzung [der kath. Orte und der Abtei St. Gallen]¹ Zuo Lucern hat Pater Sebastian [von Beroldingen] Capuciner Provincial mihr gar beweglich alss Er Vermelt, auff begehren etlicher Tagherren [- Beilegung des Zumbrunnenhandels in Uri -] Zuogeschriben, unndt begert dass Jch mich bearbeiten, dass hiesig Orth [Uri Tagsatzungsgesandte auf die Tagsatzung der IX kath. Orte und